

Anregung Verkehrssicherheit

Mauritz-Ost

Münster, 12.04.2026

Anregung an die Verwaltung

Verkehrssicherheit Kreuzung kleine Mondstraße / Haus-Kleve-Weg

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen und zeitnah Maßnahmen zu ergreifen, um die Verkehrssicherheit an der Kreuzung der kleinen Mondstraße zum Haus-Kleve-Weg zu verbessern.

Begründung:

In der Kalenderwoche 9 kam es an der Kreuzung kleine Mondstraße / Haus-Kleve-Weg zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein Rad fahrendes Kind angefahren wurde. Das Kind befuhr die Kreuzung aus der kleinen Mondstraße kommend. Der beteiligte Autofahrer fuhr vom Haus-Kleve-Weg aus Richtung Mondstraße und war vorfahrtsberechtigt. Bei dem Unfall waren Polizei und Rettungsdienst im Einsatz.

Das zentrale Problem an dieser Kreuzung liegt jedoch in der eingeschränkten Einsicht in den Haus-Kleve-Weg in östlicher Richtung. Aufgrund der Parksituation sowie vorhandener Büsche ist die Sicht für Verkehrsteilnehmende erheblich eingeschränkt. Insbesondere dann, wenn größere Fahrzeuge wie Transporter, Sprinter oder Fahrzeuge mit Anhänger am Fahrbahnrand parken, ist eine ausreichende Einsicht nicht gegeben.

Im Zuge der Baumaßnahmen auf der gegenüberliegenden Seite des Haus-Kleve-Weges im Bereich der Kreuzung zur Akazienallee wurden bereits Maßnahmen zur Verbesserung der Situation umgesetzt (z. B. Sperrflächen im Kreuzungsbereich). Diese reichen jedoch offensichtlich nicht aus, um die Verkehrssicherheit nachhaltig zu gewährleisten.





Die Verwaltung wird daher beauftragt zu prüfen und zeitnah Maßnahmen zu ergreifen, um die Verkehrssicherheit an dieser Kreuzung zu verbessern.

Insbesondere sollen Lösungen zur Verbesserung der Sichtverhältnisse entwickelt werden, etwa durch:

- Anpassung der Parksituation (z. B. Halteverbote im Kreuzungsbereich),
- Rückschnitt von Bepflanzungen,
- weitere bauliche Maßnahmen zur Freihaltung von Sichtachsen.

Für die Fraktion

A. Stöwe